

Der nachhaltige RESSOURCEN MARKTPLATZ

Bauen.
Energie.
Leben.

Für Sie — ohne Verpflichtung, mit echtem Nutzen für Ihren Betrieb:

Das Team des Nachhaltigen Ressourcenmarktplatzes begleitet land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie begleitende Organisationen im Waldviertel — mit einem klaren Blick auf die Entwicklungen, die wirklich zählen, und mit gezielten Fragen, die helfen, das Richtige daraus zu machen.

Das beiliegende Poster zeigt auf einen Blick, welche großen Entwicklungen – Megatrends – die Märkte und unsere Region in den nächsten Jahren verändern werden.

Die Fragen in diesem Protokoll geben Ihnen die Möglichkeit, einen Moment innezuhalten: Was davon betrifft meinen Betrieb? Wo liegen meine Chancen? Wer sich diese Fragen stellt, gewinnt Klarheit – und damit einen Vorsprung bei den richtigen Entscheidungen. Das wollen wir Ihnen mitgeben.

TYP IHRER EINRICHTUNG / IHRES UNTERNEHMENS – Zutreffendes ankreuzen und entsprechende Abschnitte ausfüllen		
① Landwirt/-in / Forstwirt/-in ☐ hier ankreuzen <i>land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb, Betriebsgemeinschaft, Forstwirtschaft</i> → Abschnitte 1, 2 und 3	② Begleitende Organisation ☐ hier ankreuzen <i>Waldverband · Landwirtschaftskammer Fachschule · Beratungsring · Forschung</i> → Abschnitte 1–3 + Abschnitt 4A	③ Unterstützendes Unternehmen ☐ hier ankreuzen <i>Landtechnik · Forsttechnik · Betriebsmittelhandel Holzhandel · Tiergesundheit · Lohnunternehmen</i> → Abschnitte 1–3 + Abschnitt 4B

Protokoll:

BERATENE EINRICHTUNG / KONTAKTPERSON

Name des Betriebs /
Unternehmens / der
Organisation

Art / Branche / Tätigkeitsfeld

Ansprechperson / Funktion

Standort (Gemeinde /
Einzugsgebiet)

Telefon / E-Mail

Datum

Form des Beratungskontakts

☐ persönlich ☐ telefonisch

☐ schriftlich

Bearbeitungsdauer (ca.)

BETRIEBSSCHWERPUNKT / TÄTIGKEITSBEREICH – Zutreffendes ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Ackerbau / Getreide / Körnerleguminosen

☐ Forstwirtschaft / Waldbewirtschaftung

☐ Grünland / Weidewirtschaft / Milchwirtschaft

☐ Gemischtbetrieb (Land- & Forstwirtschaft)

☐ Gemüse- / Obstbau / Sonderkulturen

☐ Organisation / Handel / Dienstleistung / Bildung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

1

KLIMARESILIENZ & BODENGESUNDHEIT für ① L & F Betriebe ② Organisationen ③ Unternehmen:

① **Betriebe:** Betroffenheit / Umsetzungsgrad im eigenen Betrieb.

② **Organisationen:** Nachfrage / Dringlichkeit bei Mitgliedern.

③ **Unternehmen:** Relevanz / Trend bei Kundinnen und Kunden. (Skala 1–5)

Klimafitter Wald und lebendiger Boden sind zwei Seiten derselben Medaille – beide stärken die Resilienz gegenüber Dürre, Starkregen und Schädlingsbefall. Bitte beurteilen Sie die Relevanz und Betroffenheit.

1 = nicht relevant · 2 = gering · 3 = relevant · 4 = stark · 5 = sehr hoch / dringlich	1	2	3	4	5
Starkregenereignisse: Bodenerosion, Überschwemmung, Ernteaussfälle	☐	☐	☐	☐	☐
Trockenperioden: Wasserstress, sinkende Erträge, Trinkwasserversorgung	☐	☐	☐	☐	☐
Bodenverdichtung: eingeschränkte Wasseraufnahme & Wurzeltiefe	☐	☐	☐	☐	☐
Humusabbau: abnehmende Bodenfruchtbarkeit & Speicherfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐
Verlust der Artenvielfalt: Insekten, Bodenleben, Nützlinge	☐	☐	☐	☐	☐
Borkenkäfer / Windwurf / großflächige Schadereignisse im Wald	☐	☐	☐	☐	☐
Monotone Waldstruktur (Fichte): Anfälligkeit bei Klimaextremen	☐	☐	☐	☐	☐

Klimabedingte Ereignisse mit stärkster Betroffenheit (letzte 3–5 Jahre):

Bereits umgesetzte Maßnahmen zur Klimaresilienz – was hat sich bewährt?

2

BODENMANAGEMENT & HUMUSAUFBAU –Boden als natürlicher Klimapuffer

für ① L & F Betriebe ② Organisationen ③ Unternehmen:

① **Betriebe:** Betroffenheit / Umsetzungsgrad im eigenen Betrieb.

② **Organisationen:** Nachfrage / Dringlichkeit bei Mitgliedern.

③ **Unternehmen:** Relevanz / Trend bei Kundinnen und Kunden. (Skala 1–5)

Humusreicher Boden wirkt wie ein Schwamm: Er speichert Starkregen und gibt das Wasser in Trockenzeiten wieder ab – wirksamer Schutz vor beiden Klimaextremen. Bitte beurteilen Sie die Relevanz folgender Maßnahmen.

1 = nicht relevant · 2 = gering · 3 = relevant · 4 = stark · 5 = sehr hoch / dringlich	1	2	3	4	5
Humusaufbau durch Zwischenfrüchte, Kompost, Mist & organische Dünger	☐	☐	☐	☐	☐
Bodenanalyse & gezielte Mineralstoffversorgung (z. B. Kinsey-Methode)	☐	☐	☐	☐	☐
Reduzierte / konservierende Bodenbearbeitung (Strip-Till, Mulchsaat)	☐	☐	☐	☐	☐
Waldumbau: Förderung Mischwald, Naturverjüngung, klimafitte Baumarten	☐	☐	☐	☐	☐
Wasserrückhalt & Bodenschwamm: Böschungen, Retentionsflächen, Begrünung – Schutz vor Starkregen und Dürre	☐	☐	☐	☐	☐
Agroforstsysteme: Kombination Acker/Grünland mit Gehölzen & Bäumen	☐	☐	☐	☐	☐

Informations- und Beratungsbedarf zu Bodengesundheit & Humusaufbau:

① **Betriebe:** Betroffenheit / Umsetzungsgrad im eigenen Betrieb.

② **Organisationen:** Nachfrage / Dringlichkeit bei Mitgliedern.

③ **Unternehmen:** Relevanz / Trend bei Kundinnen und Kunden. (Skala 1–5)

Bitte beurteilen Sie Ihr Interesse und das Umsetzungspotenzial folgender Themen.

1 = nicht relevant · 2 = gering · 3 = relevant · 4 = stark · 5 = sehr hoch / dringlich	1	2	3	4	5
PV-Anlage am Hof: Eigenversorgung & Überschussverwertung	☐	☐	☐	☐	☐
Stromspeicher / Batteriespeicher zur Optimierung des Eigenverbrauchs	☐	☐	☐	☐	☐
Bidirektionales Laden (V2G/V2H): E-Fahrzeug als Hof-Speicher nutzen	☐	☐	☐	☐	☐
Teilnahme an einer Energiegemeinschaft (EEG) als Erzeugende	☐	☐	☐	☐	☐
Kohlenstoffbindung als neues Einkommensfeld (CO ₂ -Gutschriften, Humus)	☐	☐	☐	☐	☐
Agri-PV: Doppelnutzung von Fläche für Landwirtschaft & Stromerzeugung	☐	☐	☐	☐	☐
Biomasse / Holz / Biogas als regionaler Energielieferant	☐	☐	☐	☐	☐

Realistisch umsetzbare neue Einnahmefelder für Ihren Betrieb / Ihre Region:

4A

NUR FÜR BEGLEITENDE ORGANISATIONEN

Beratungs- und Kooperationseinrichtungen, Landwirtschaftskammer, Landwirtschaftliche Fachschule,

Bitte beurteilen Sie die Nachfrage / Dringlichkeit aus Ihrer Beratungs- und Bildungspraxis (Skala 1–5).

1 = nicht nachgefragt · 2 = gering · 3 = relevant · 4 = stark · 5 = sehr dringlich	1	2	3	4	5
Beratung zu klimafitten Waldbewirtschaftungsstrategien & Baumartenwahl	☐	☐	☐	☐	☐
Bildungs- & Informationsangebote zu Humusaufbau & Bodengesundheit	☐	☐	☐	☐	☐
Vernetzung & Erfahrungsaustausch unter Betrieben (Exkursionen, Felddemos)	☐	☐	☐	☐	☐
Förderberatung: Welche Programme greifen für Klimaresilienz & Energieprojekte?	☐	☐	☐	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung zu Klimaherausforderungen	☐	☐	☐	☐	☐
Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen & Pilotprojekten	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperationsprojekte mit Gemeinden, KEM- und KLAR-Management	☐	☐	☐	☐	☐

Am häufigsten eingebrachte Anliegen Ihrer Mitglieder / Beratenen:

Kooperationsansätze, die Ihre Beratungs- und Bildungsarbeit konkret stärken würden:

4B**NUR FÜR UNTERSTÜTZENDE UNTERNEHMEN**

Landtechnik · Betriebsmittelhandel · Holzhandel · Tiergesundheit · Bodenlabor · Lohnunternehmen

IHR LEISTUNGSANGEBOT – Zutreffendes ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Landtechnik: Verkauf & Beratung (Traktoren, Maschinen)
- ☐ Landtechnik: Reparatur, Wartung & Service
- ☐ Forsttechnik: Maschinen, Geräte, Forstdienstleistungen
- ☐ Betriebsmittel: Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz, Futtermittel
- ☐ Holzhandel / Agrarhandel / Vermarktung
- ☐ Tiergesundheit · Bodenlabor · Lohnunternehmen

Bitte beurteilen Sie die Nachfrage- und Marktentwicklung bei Ihren Kundinnen und Kunden (Skala 1–5).

1 = kaum spürbar · 2 = gering · 3 = vorhanden · 4 = stark steigend · 5 = sehr hoch	1	2	3	4	5
Nachfrage nach klimaresilienten Lösungen (trockentolerante Sorten, Wasserrückhalt)	☐	☐	☐	☐	☐
Interesse an Investitionen in Bodenpflege & Humusaufbau (bei Kundinnen und Kunden)	☐	☐	☐	☐	☐
Nachfrage nach energieeffizienten Maschinen & alternativen Antrieben	☐	☐	☐	☐	☐
Interesse an PV, Speicher & Energiemanagement bei landwirtschaftlichen Betrieben	☐	☐	☐	☐	☐
Nachfrage nach Beratung zu Förderprogrammen & Wirtschaftlichkeitsrechnung	☐	☐	☐	☐	☐
Regionaler Trend: Verstärkter Waldumbau / steigende Forsttechnik-Nachfrage	☐	☐	☐	☐	☐
Fachkräftemangel als Herausforderung in Ihrem Unternehmen	☐	☐	☐	☐	☐

Beobachtete Nachfrageentwicklung der letzten 2–3 Jahre:**Kooperationsansätze, die Ihr Angebot für die Region stärken würden:****GEWÜNSCHTE NÄCHSTE SCHRITTE – Zutreffendes ankreuzen**

- ☐ Weitergabe von Informationen zu Klimaresilienz & Bodenmanagement
- ☐ Weitergabe von Informationen zu Energieprojekten am Hof / im Betrieb
- ☐ Herstellung von Kontakten für Praxisexkursionen & Feldversuche
- ☐ Anbahnung einer Kooperation / Projektpartnerschaft im Rahmen des LIN

Weitere Themen, Hinweise und Wünsche:**BESTÄTIGUNG DES BERATUNGSKONTAKTS**

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass im Rahmen des Projekts „LIN Nachhaltiger Ressourcenmarktplatz“ ein Beratungskontakt stattgefunden hat (persönlich, telefonisch oder schriftlich).

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenstempel (entfällt bei schriftl. Rücksendung)

Beratung durchgeführt und Protokoll erstellt von:

Werner WachterLIN Nachhaltiger
Ressourcenmarktplatz